

Glauben verachtete. So beschloss er, ein Buch zu schreiben, um zu beweisen, dass das Christentum unsinnig ist und dass Jesus Christus niemals gelebt hat. Er forschte in vielen Bibliotheken und kam bald zu dem Schluss, dass Jesus Christus tatsächlich gelebt hat. Durch das Studium der alttestamentlichen Weissagungen bezüglich des Messias wurde er davon überzeugt, dass Jesus wirklich der Messias war. Als fünfzig-jähriger Mann kniete er sich nieder, um zum ersten Mal in seinem Leben zu beten. Er bat Jesus Christus, sein Herr und Erretter zu werden. Aus seinem Material wurde dann die berühmte Erzählung Ben Hur.

Simon Greenleaf war der Gründer der juristischen Fakultät von Harvard. Er verfasste drei große Bände über die Gesetze des juristischen Beweises. Greenleaf war ein Skeptiker und verspottete das Christentum in seinen Vorlesungen. Einige seine Studenten haben ihn herausgefordert, er solle die Theorie, die er in seinen drei Bänden niedergeschrieben hatte, doch auf die Auferstehung Jesu anwenden. Nach einiger Überredungskunst tat er das und wurde daraufhin ein überzeugter Christ.

Um auf die 3 Fragen vom Anfang zurückzukommen: Alle 3 lassen sich auf diese Weise mit einem klaren JA beantworten.

1. Ohne einen lebendigen, allwissenden und allmächtigen Gott wären solche Vorhersagen nicht möglich.
2. Diese Prophezeiungen sind sozusagen Gottes Siegel auf der Bibel. Kein anderes religiöses Buch kann das aufweisen.
3. Diese Prophezeiungen beweisen eindeutig und zweifelsfrei, daß Jesus Christus der versprochene Erlöser ist.

Ich kann die 3 Fragen für mich auch mit einem klaren JA beantworten.

Fragen und Anmerkungen

Messianische Weissagungen: Christlicher Glaube auf dem Prüfstand

Können wir wirklich hundertprozentige Sicherheit haben, daß der christliche Glaube Wahrheit ist? Der christliche Glaube steht und fällt mit der klaren Beantwortung von 3 Fragen:

1. Gibt es einen lebendigen, allwissenden und allmächtigen Gott?
2. Ist die Bibel wirklich Gottes Wort?
3. Ist Jesus von Nazareth der Messias, der von Gott gesandte Erlöser?

Nur wenn man alle 3 Fragen mit einem klaren JA beantworten kann, kann der christliche Glaube bestehen. Auf diese Fragen gibt es sehr befriedigende Antworten. Die Bibel enthält viele Voraussagen. Man nennt sie auch Weissagungen oder Prophezeiungen.

Jesaja 46,9.10 (AT 700)

Welchen Anspruch stellt Gott hier?

Wie läßt sich dieser Anspruch überprüfen?

Eine Gruppe dieser Vorhersagen sind die sogenannten *Messianischen Weissagungen*. (*Messias* ist das hebräische Wort für das griechische Wort *Christus* und heißt einfach *Gesalbter*.)

Matthäus 26,63.64 (NT 39)

Was hat Jesus von sich selbst gesagt ?

Kann man diese Behauptung Jesu überprüfen? Die Antwort ist JA. Gibt es jemanden, der heute das Leben eines Menschen in Einzelheiten beschreiben kann, der erst in 100 Jahren geboren werden wird? Nein! Nur Gott kann die Zukunft voraussagen. Das Alte Testament ist voll von Weissagungen über das Leben von Jesus, die Hunderte von Jahren vor Jesu Geburt gemacht wurden und sich objektiv nachprüfen lassen. Schauen wir uns einige dieser Vorhersagen an.

Micha 5,1 (AT 881)

Wo sollte der Messias geboren werden?

Lukas 2,1-6 (NT 70)

Wie hat sich diese Prophezeiungen erfüllt?

Jesaja 7,14 (AT 667)

Was sollte an der Geburt des Messias so besonders sein?

Matthäus 18-23 (NT 3)

Was war an der Geburt Jesu außergewöhnlich?

Sacharja 11,12.13 (AT 901)

Für wieviel Geld sollte der Messias verraten werden?

Matthäus 26,14.15 (NT 38)

Für wie viel Geld ist Jesus durch Judas verraten worden?

Psalm 22,17 (AT 562)

Welche Todesart wurde ca. 1000 Jahre zuvor vorhergesagt?

Es gab nur eine Hinrichtungsart, bei der Hände und Füße durchbohrt wurde. Interessant ist die Geschichte dazu. Der römische Konsul Sejanus war ein Feind der Juden. Im Herbst 30 n. Chr. setzte er ein Gesetz durch, dass den Juden die Durchführung der Todesstrafe verbot. Ein halbes Jahr danach, im Frühjahr 31, wurde Jesus gekreuzigt. Ein weitere halbes Jahr später wurde der Erlass wieder rückgängig machte. Die Juden durften die Todesstrafe also wieder durchführen und dies geschah durch Steinigung. Es gab also nur dieses 1 Jahr, in dem Jesus gekreuzigt werden konnte. Davor und danach wäre er durch Steinigung hingerichtet worden.

Psalm 34,21 (AT 567)

Welches Detail hat David noch prophezeit?

Johannes 19,31-33 (NT 137)

Wie hat sich diese Vorhersage erfüllt?

Johannes 19,34-37 (NT 137)

Welche Prophezeiungen haben sich am Kreuz noch erfüllt?

Jesaja 53,4-6 (AT 706)

Schon Jesaja spricht über den Grund für den Tod Jesu. Was sagt er?

Wir haben jetzt nur einige dieser Weissagungen betrachtet. Aber es gibt über 300 davon. Die Wahrscheinlichkeit, daß sich diese alle zufälligerfüllt haben, ist praktisch 0. Jetzt mag jemand einwenden: Die Schreiber des NT haben alles nur so aufgeschrieben, damit es passt. Das kann aber nicht sein. Zur Zeit der Urchristengemeinde waren die messianischen Weissagungen die stärksten Argumente für den christlichen Glauben. Die Juden konnten dem nichts entgegensetzen. Wäre es eine Lüge gewesen, wäre sie sofort aufgefliegen und die Juden hätten dies in einer Kampagne gegen die Christen benutzt. Aber darüber wissen wir nichts. Vielmehr ist der christliche Glaube explosionsartig gewachsen. Unter den Bekehrten waren nicht wenige Priester und Schriftgelehrte. Eine Verfälschung der Tatsachen über das Leben Jesu ist undenkbar.

Johannes 14,29 (NT 131)

Welchen Zweck haben alle diese Prophezeiungen?

Diese Weissagungen haben schon manchen Zweifler zu einem überzeugten Christen gemacht. **General L. Wallace** war jemand, der den christlichen